

VOLVO KALTFRÄSE

MW500



VOLVO MW500: INNOVATIVE FRÄSTECHNOLOGIE IM KOMPAKTEN FORMAT

Die MW500 ist unser innovativer Allrounder für alle Fräsarbeiten rund um Asphalt und Beton. Ihre umfangreichen Sicherheitssysteme, die intelligente Steuerung und perfekter Geradeauslauf dank Line Manager machen sie zur Technologiereferenz in der Halbmeter-Klasse. Diese Maschine akzeptiert keine Kompromisse.

Die MW500 ermöglicht Arbeitsbreiten von 80 bis 500 mm, besitzt eine mechanisch angetriebene Frästrommel und ist serienmäßig ausgestattet mit der elektronischen Anti-Schlupf-Regelung ASR. Mit Ihrem patentierten Line Manager fährt die Fräse wie am Lineal gezogen.

Ihre Einsatzgebiete sind der Ausbau von Belagstreifen, partielle Fahrbahnreparaturen, Anschlussarbeiten, sowie das Freifräsen von Kanaldeckeln. Das Fräsrads erlaubt 8 cm breite Einschnitte für Spezialanwendungen.

Bedienung einfach gemacht

Typisch für Volvo ist der weitreichende Bedienkomfort. Kein Wunder, dass die MW500 weltweit als erste Fräse eine elektronische Fräsensteuerung (EPM) besitzt. Die EPM-Bedieneinheit läßt sich dank kompakter Abmessungen ganz dem Wunsch des Fahrers entsprechend positionieren. Auf dem großflächigen Farbdisplay erfasst der Fahrer alle relevanten Informationen mit einem Blick.

Dank der hydraulischen Lenkung gehen dem Anwender selbst große Einschlagwinkel leicht von der Hand, z. B. wenn er kleine Radien um Kanaldeckel herum fräst.

Die drei Fahrmodi "Arbeitsgang, Rangiergang, Transportgang" bieten für jede Situation die optimale Voreinstellung. Im Transport- und Rangiergang kann der Fahrer mittels Joystick die Fahrgeschwindigkeit und die Drehzahl des Dieselmotors stufenlos vorwählen, vom Stillstand bis zur maximalen Geschwindigkeit.

Skalierbarkeit des Fahrhebels: Um die Fahrgeschwindigkeit der Fräse besonders feinfühlig justieren zu können, lässt sich die maximale Geschwindigkeit für den Rangier- und Arbeitsgang vordefinieren.

Service- und Wartungsarbeiten leicht gemacht

Bei einer Technik, die naturgemäß mit hohen Kräften und Verschleiß zu tun hat, kommt der Servicefreundlichkeit der Fräse große Bedeutung zu.

Mit dem durchdachten Zugang zu den Wartungspunkten verkürzt sich der Austausch der Meißel oder der Wechsel der Frästrommel erheblich.

Motorkraft und Energieeffizienz

Die MW 500 besitzt einen kraftvollen Deutz-Dieselmotor, der die strengen Anforderungen der Abgasnormen der EPA, Tier III sowie der EU, Stage IIIA, erfüllt. Ein Leistungsregler sorgt für einen maximalen Vortrieb auch bei großen Frästiefen und Fräs widerständen.

Für die Kraftübertragung vom Motor auf das Fräsgetriebe werden zwei Riemenpakete genutzt, die über eine hydraulisch verstellbare Zwischenwelle automatisch gespannt werden. Die immer optimale Riemenspannung stellt eine hohe Lebensdauer sicher.

Das eigenständig angetriebene Hochleistungsgebläse sorgt für störungsfreies Arbeiten auch bei hohen Außentemperaturen. Über eine Temperatursteuerung wird das Gebläse bedarfsgerecht gesteuert. Damit reduziert Volvo den Kraftstoffbedarf und Geräuschpegel.



Die Stärken der MW500 im Überblick:

- kleine Fräse mit der Technologie der Großen
- tief liegender Schwerpunkt, sehr stabile Straßenlage
- extrem enger Fräsradius von 200 mm – bisher unerreicht von Vierradfräsen
- elektronische Anti-Schlupf-Kontrolle für überragende Traktion
- Electronic Planer Management EPM: kompakter Steuerstand, großzügige Darstellung der Daten im Farbdisplay, Speicherfunktionen
- umfangreiche Sicherheitsfeatures
- einfach zu warten
- großer Wassertank für lange Arbeitszyklen und somit größere Produktivität



BAHNBRECHENDE LÖSUNGEN FÜR IHRE FRÄSVORHABEN

Innovative Steuerung und Überwachung

Einzigartig in dieser Fräsenklasse: die MW500 verfügt über das innovative EPM „Electronic Planer Management“. Die Frästiefe wird dem Bediener im EPM-Graphikdisplay numerisch und darüber hinaus sogar als Balkengraphik präsentiert. Die EPM-Frästiefenabschaltung erlaubt das Zwischenspeichern und Wiederaufrufen von Fräsdaten.

Wenn die Funktion "Automatik" gewählt ist, werden vom EPM automatisch alle Funktionen geschaltet, die beim Wechsel vom Fräs- in den Fahrbetrieb getätigt werden müssen und die Bereiche Frästrommel, Berieselung, Ladeband, Fahrstufe und Dieselmotordrehzahl umfassen.

Patentierter Traktionskontrolle "Line Manager"

Die MW500 ist mit Allradantrieb und einer Anti-Schlupfkontrolle (ASR) ausgestattet. Darüber hinaus garantiert der patentierte Line Manager, dass die Fahrtrichtung jederzeit präzise eingehalten wird.

Wie alle Fräsen ihrer Bauart besitzt die MW500 eine außermittig sitzende Frästrommel, die eine Drift erzeugt. Der Line Manager kompensiert diesen Effekt mit

Hilfe des elektronischen Einzelradantriebs. Für den Anwender ist damit ein jederzeit perfekter Geradeauslauf sichergestellt.

Rund um die Frästrommel

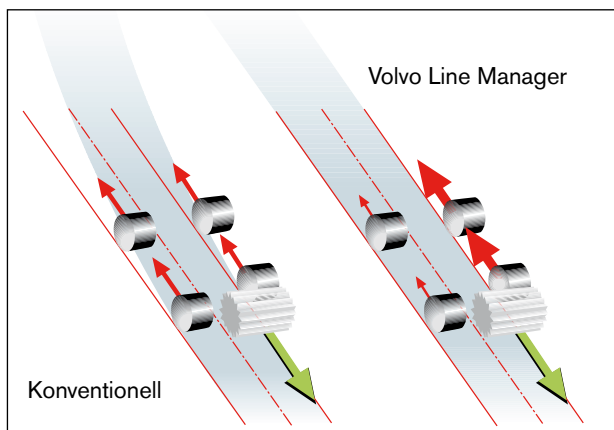
Die Frästrommeleinheit ist mit hydraulisch betätigten Seitenschilden und Frontschild ausgestattet. Die besonders breiten und massiven Auflaufflächen sorgen für optimales Aufschwimmen und hohe Verschleißresistenz.

In Verbindung mit dem optionalen Förderband wird die Fräse mit einem hydraulisch verfahrbaren Schubschild ausgestattet. Beim Schwenken der Radstütze wird die Fräse auf dem Schubschild abgestellt statt auf den Meißeln. Dadurch werden die Meißel geschont und ihre Lebensdauer verlängert.

Volvo Sicherheit

1. Antikipptechnologie. Bei nach innen geklappter Radstütze wird automatisch der Schwenkbereich des Förderbandes nach rechts begrenzt. So wird verhindert, dass der Schwerpunkt zu weit nach außen verlagert wird. Bei ausgeklappter Radstütze ist Schwenken zu beiden Seiten im vollen Winkel möglich.

2. Beim Austausch der Meißel ist die Frästrommel über einen Schalterkontakt automatisch deaktiviert.
3. Zum Start der Fräswalze muss der Anwender zwei Taster gleichzeitig drücken. Eine unbeabsichtigtes Einschalten der Frästrommel ist damit ausgeschlossen.
4. Bei Wartungsarbeiten unter der Fräse werden die Stützräder mit Steckbolzen gegen unbeabsichtigtes Absacken gesichert.
5. Die MW500 besitzt einen Notauschalter auf der Fahrerplattform und zusätzlich je einen auf der linken und rechten Maschinenseite, die vom Boden aus betätigt werden können.
6. Zum Schutz vor Vandalismus wird der Joystick nach Arbeitsende einfach nach unten geklappt und seine Konsole verschlossen. Das EPM-Bedienpanel ist durch eine massive Abdeckung vor Übergriffen geschützt.





Bedienung bei Tag und Nacht

Das hell erleuchtete Display und die Hintergrund-beleuchteten Bedienelemente erlauben das Arbeiten bei starkem Sonnenlicht ebenso wie in tiefschwarzer Nacht.

Wendigkeit = Produktivität

Für das bündige Fräsen an Bordsteinkanten kann das hintere rechte Stützrad hydraulisch eingeklappt & arretiert werden.

Schnell an- und abbaubares Ladeband

Das optionale Ladeband ist mit wenigen Handgriffen montiert bzw. demontiert.

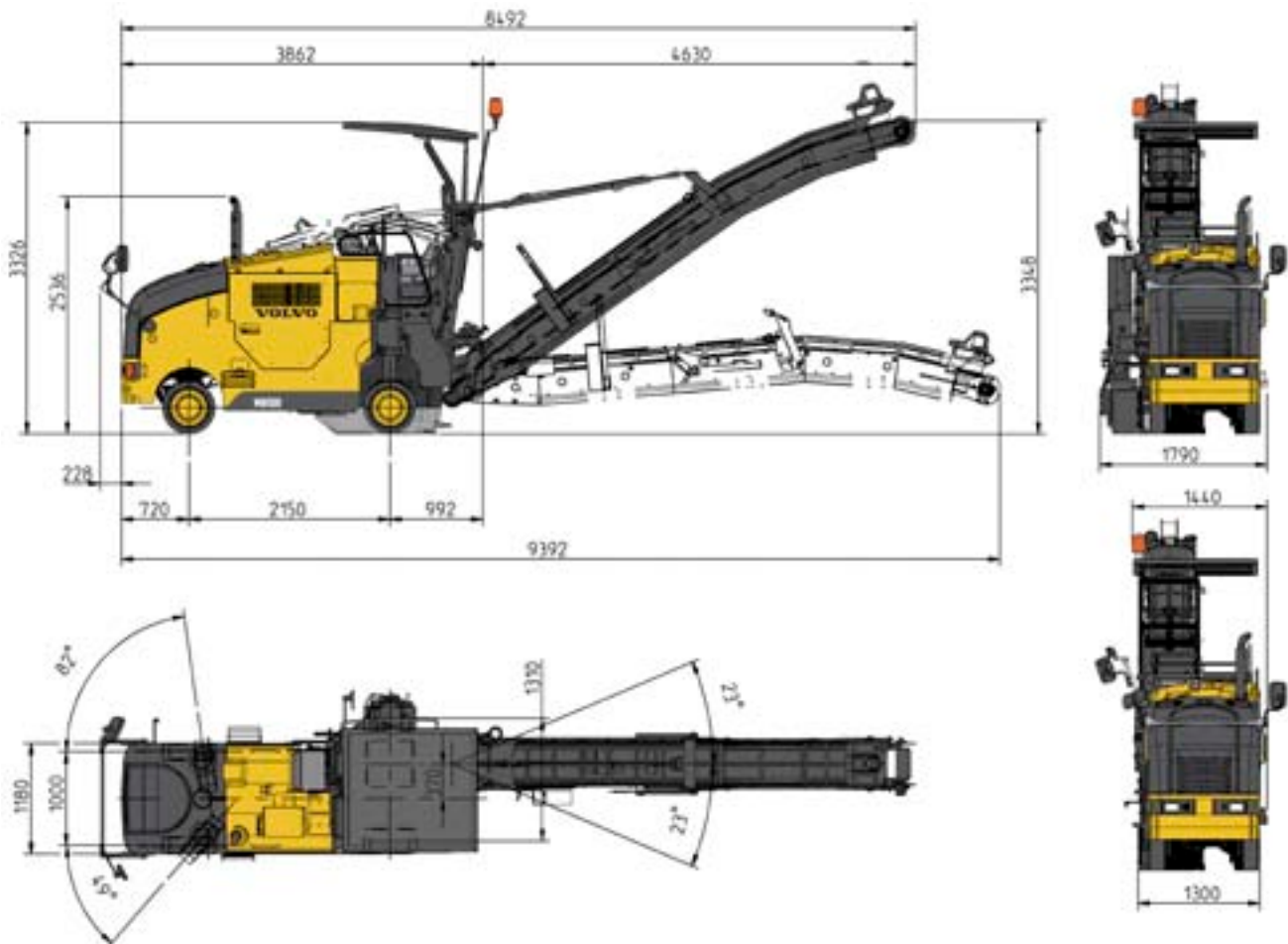


Wechsel der Fräswalze

Der Wechsel der Fräswalze ist denkbar einfach. Dazu wird der seitliche Fräskasten aufgeklappt und die komplette Fräswalze herausgezogen. Mit der Montagevorrichtung, die Volvo optional anbietet, ist diese Arbeit besonders schnell erledigt.



ABMESSUNGEN



STANDARDAUSRÜSTUNG / OPTIONEN

Standard (•) Optional (O)	S	O		S	O
Deutz Diesel engine, COM IIIA/EPA Tier III	•		Schwingungsgedämpfte Fahrerstand-Plattform, mit integriertem Sicherheitsschalter	•	
Vier Räder, Vorderradlenkung	•		Wetterdach		•
Electronic Planer Management Steuereinheit (EPM)	•		Intervallberieselung		•
Frästrommel 500 mm (750/500/15-1/62, Meißelhaltersystem C10, Meißel RP18, uneingeschränkte Ladebandnutzung)		•	Hochtemperaturausrüstung bis 55° C		•
Frästrommel 500 mm (750/500/15-1/54, Meißelhaltersystem KPF201, Meißel RP18, uneingeschränkte Ladebandnutzung)		•	Fräskasten mit Schutzklappe	•	
Frästrommel 400 mm (750/400/15-1/52, Meißelhaltersystem C10, Meißel RP18, keine Ladebandnutzung möglich)		•	Automatische Parkbremse	•	
Frästrommel 300 mm (750/300/15-1/45, Meißelhaltersystem C10, Meißel RP18, keine Ladebandnutzung möglich)		•	Elektronisch geregelter Allradantrieb mit Anti-Schlupf-Regelung	•	
Fein-Frästrommel 500 mm (750/500/8-1/90, Meißelhaltersystem C10, Meißel RP18, Ladebandnutzung möglich)		•	Elektronischer Leistungsregler	•	
Fräsräd (Breite 80 mm, Meißel RP18, keine Ladebandnutzung möglich)		•	Sicherheitspaket bestehend aus Rundumkennleuchte, Außenspiegel, Rückfahralarm, Fahrererkennung	•	
Elektro-hydraulisch schwenkbare Radstütze rechts	•		Montagevorrichtung für Frästrommelwechsel		•
Patentierter LINE MANAGER (Zugkraftverstellung)	•		Straßenzulassung mit oder ohne Ladeband (Deutschland)		•
Ladeband mit Abdeckung, hydraulisch verfahrbarem Schubschild, Rundumkennleuchte, Arbeitsscheinwerfer und Signalhorn		•	In der Neigung verstellbare Lenksäule	•	
			Individuell einstellbarer Fahrersitz mit Sicherheitsschalter	•	
			Abschleppvorrichtung	•	
			Hydraulische Hebevorrichtung für Abweiser	•	
			NOT-AUS Schalter auf der Bedienerplattform und an den Seiten	•	
			Bio-Öl Panolin		•
			C-Kupplung für Wassertank		•

Auszug der Standardausrüstungen und verfügbaren Optionen

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten			
Motor (Diesel)	Typ		Deutz TCD 2012 L04 2V
	Leistung	kW (HP)	95 (129) @ 2 300 min ¹
	Kühlung		Liquid
	Abgasklasse		COM IIIA /EPA Tier III
Standardfräswalze	Fräsbreite (max.)	mm	500
	Frästiefe (max.) ¹	mm	210
	Linienabstand	mm	15
	Anzahl Fräswerkzeuge		62
	Schnittkreisdurchmesser	mm	750
Fahreigenschaften	Fräsgeschwindigkeit	m/min	35
	Transportgeschwindigkeit	km/h	7,9
	Theor. Steigfähigkeit	%	60 (Arbeitsgang) / 10 (max. Geschwindigkeit)
	Bodenfreiheit	mm	230
Fahrwerk	Anzahl Räder		4 (solid rubber)
	Reifengröße vorn (Ø x B)	mm	560 x 180
	Reifengröße hinten (Ø x B)	mm	560 x 270
Ladeband	Gurtbreite	mm	350
	Theor. Förderkapazität	m ³ /h	80
Elektrik		V	24
Transportmaße	L/B/H		
	- Standardversion ohne Ladeband	mm	3 925 / 1 790 / 2 540
	- mit Ladeband	mm	9 400 / 1 790 / 2 540
Füllmengen	Wasser	l	600
	Kraftstoff	l	220
	Hydrauliköl	l	68
Gewichte	Achslast vorne, vollgetankt		
	- Standardversion ohne Ladeband	kg	4 550
	- mit Ladeband	kg	3 600
	Achslast hinten, vollgetankt		
	- Standardversion ohne Ladeband	kg	4 050
	- mit Ladeband	kg	6 000
	Betriebsgewicht EN500 ²		
	- Standardversion ohne Ladeband	kg	8 100
	- mit Ladeband	kg	9 100
Transportgewicht ³			
- Standardversion ohne Ladeband	kg	7 600	
- mit Ladeband	kg	8 600	

¹ Die maximale Frästiefe kann auf Grund von Toleranzen und Verschleiß vom angegebenen Wert abweichen.

² ca.-Gewicht der Grundmaschine mit allen Standardausrüstungen, mit Fahrer (75 kg), halb vollem Wassertank und halb vollem Kraftstofftank

³ ca.-Leergewicht der Grundmaschine ohne Zusatzausrüstungen.

VOLVO CONSTRUCTION EQUIPMENT



Volvo Construction Equipment ist einfach anders. Unsere Baumaschinen sind anders konstruiert und gebaut, und auch der Support ist anders. Diese Unterschiede sind in unserer über 180 jährigen Ingenieurtradition begründet. Eine Tradition, die immer erst die Menschen berücksichtigt, welche die Maschinen benutzen. Die Berücksichtigung dessen, den Anwendern mehr Sicherheit, Komfort und Produktivität zu bieten. Und der Umweltschutz ist uns allen ein Anliegen. Das Ergebnis dieses Denkens ist eine immer breiter werdende Produktpalette an Maschinen sowie ein globales Support-Netzwerk, um Ihnen als Kunden eine größere Produktivität zu ermöglichen. Menschen auf der ganzen Welt sind stolz, Maschinen von Volvo einzusetzen.

Nicht alle Produkte sind in jedem Markt erhältlich. Im Rahmen unserer ständigen Verbesserungsmaßnahmen behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen und Ausführungen ohne Vorankündigung zu ändern. Die Abbildungen zeigen nicht immer die Standardversion der Maschine.

VOLVO

Volvo Construction Equipment
www.volvoce.com

Ref. No 20000784-A
2012.07
Volvo, Global Marketing

German-25
MEW